

[40545] Ratingen, 5. Oktober 1893.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine hieselbst unter der Firma

Max Wagner

bestehende Buchhandlung von heute ab in direkten Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel bringe.

Die Beforgung meiner Kommission hat Herr Paul Stiehl in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Max Wagner.

[40598] P. P.

Hierdurch zeige ich an, daß ich meinen unter der Firma:

C. F. Windaus' Buchh. (J. Goetsch)

gegründeten Verlag unter der Firma:

J. Goetsch, Verlag

weiterführen werde. —

Herr W. Opey in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Gotha, den 1. Oktober 1893. J. Goetsch.

Verlagsveränderung!

[40368]

Außer dem kürzlich von mir erworbenen A. Gerstenberger Verlag in Altenburg übernahm ich unterm Heutigen käuflich den Musikverlag von Henry Unger (vorm. Emil Gründel und Rob. Seip) mit allen Rechten, Platten, Vorräten und Disponenten.*)

Um Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden, bitte ich Bestellungen aus obigen Verlagen an mich überschreiben zu wollen.

Vollständiges Auslieferungslager meines kompletten Verlags bei Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Regensburg, den 15. September 1893.

J. Georg Voegeneder Verlag.

*) Bestätigt: Henry Unger.

Verkaufsanträge.

[40601] Ein gangbarer Verlag, bestehend aus mehreren eingeführten Schulbüchern und einer größeren Anzahl ständiger und zum Teil flott gehender Artikel wird zum Verkauf gestellt, weil der Besitzer, bei seinem vorgerückten Alter, sich entlasten will. Vermittelten und energischen Herren, die eine Selbständigkeit anstreben, wird hiermit eine selten günstige Gelegenheit geboten.

Reflektierende wollen sich, unter Angabe des ihnen zur Verfügung stehenden Kapitals, melden unter R. L. 40601 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[40367] Ich bin beauftragt, in einer industriereichen, deutschen Stadt Böhmens eine mit Filialen und Leihbibliothek verbundene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu verkaufen. Kapitalskräftigen Herren ist hiermit eine gute Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Gefällige Anträge an Ed. Schmidt in Leipzig.

[40602] Der Verlag mehrerer, der Geschenklitteratur angehörender Prachtwerke soll baldmöglichst verkauft werden. Derselbe, der Mode nicht unterworfen, ist durch Herausgabe billigerer Ausgaben noch weiter ausdehnungsfähig. Herren, die im Besitze eines Kapitals von 8000 M sind, wollen ihre Angebote unter # 40602 an die Geschäftsstelle d. B.-B. senden.

Günstige Kaufgelegenheit!

[40322]

Um mich den andern Zweigen meines Geschäftes in erweitertem Umfange voll und ganz widmen zu können, habe ich mich entschlossen, mein

gewähltes, gangbares Lager von

Kunstblättern

(Kupfer- u. Stahlstiche, Radierungen, Photogravuren, Farbendrucke und Photographieen)

zu billigem Preise en bloc zu verkaufen.

Diejenigen Herren, welche sich in der Kunstbranche etablieren wollen oder solche, die neben ihrer Buchhandlung sich eine Kunsthandlung einzurichten beabsichtigen, seien vor allem auf diese

ausserordentliche Gelegenheit,

die gangbarsten Blätter in tadellosen, jederzeit verkäuflichen Exemplaren billig zu erwerben, aufmerksam gemacht.

Verzeichnisse sämtlicher Blätter stehen in einigen Tagen zu Diensten.

Anfragen befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter R. Z. # 40322.

[38209] Sortiment in Hamburg ist wegen Ausscheidens d. Inhabers a. d. Buchh. sofort billig gegen Barzahlung zu verkaufen. Erforderl. Kapital ca. 12 000 M. Anfragen unter # 38209 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[40351] Fachzeitung ist für 5000 M zu verkaufen. Angebote unter G. A postlagernd Berlin S. 53.

[39277] In einer schön und gesund gelegenen süddeutschen Mittelstadt mit reicher Umgebung, vielen höheren Lehranstalten, Behörden, starkem Fremdenverkehr ist ein gut eingeführtes Sortiment mittleren Umfanges mit wohlaffortiertem festen Lager u. kleinem Antiquariat zu verkaufen. Das Geschäft, seit langem bestehend, ist in des Wortes vollster Bedeutung nicht ausgebeutet und bestens akkreditiert und bietet einem jungen Mann die bestbegündetste Aussicht für gedeihliches, gutes Weiterkommen.

Zur Uebernahme und Betrieb genügen 25 000 M. Selbstreflektenten wollen ihre Briefe mit gleichzeitiger Angabe genügender Referenzen unter der Chiffre A. B. 1 an mich zur Weiterbeförderung senden.

Zu mündlicher Weiterbenennung mit dem Verkäufer bereite Bewerber werden in erster Reihe berücksichtigt.

Heidelberg, Oktober 1893.

Gustav Köster.

[35984] In einer Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs ist ein mit gutem Erfolg betriebenes wissenschaftl. Antiquariatsgeschäft ohne Konkurrenz wegen Todesfalles des Besitzers baldmöglichst zu verkaufen. Mit dem Geschäft liesse sich event. ganz vorteilhaft Sortiment verbinden, da unbeschränkte Konzession vorhanden. Kaufpreis 6000 fl. ö. W. — 10 000 M bei Barzahlung. — Der gerichtsseitig abgeschätzte Wert des Lagers beträgt 4000 fl.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[40673] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine angesehene Buch- u. Papierhandlung mit trefflich eingerichteter Buchdruckerei u. Zeitungsverlag (Amtsblatt) in einer Kreisstadt Badens mit reicher Umgegend. Jahresgewinn ca. 12 000 M; die Erwerbung des Objectes bietet einem Käufer bei einer Anzahlung von 30—40 000 Mark eine glänzende Existenz.

Offerten mit Referenzen bz. Angabe der näheren persönl. Verhältnisse erbitte unter Zusicherung gewohnter strenger Diskretion mit direkter Post.

Stuttgart.

G. Wildt.

[40751] Eine besteingerichtete, gut gehende Buch- und Musikalienhandlung in einer lebhaften freundlichen Stadt Schlesiens (über 40 Jahre bestehend) ist ertheilungshalber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Für jungen Buch- oder Musikalienhändler eine sehr günstige Acquisition.

Anträge unter T. M. 40751 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[1036] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

[38438] Mit 100—200 Mille

suchen zwei routinierte, arbeitslustige junge Leute nachweislich gediegenen Verlag oder einzelne Verlagsobjekte zu erwerben. Angebote unter W. 200 an L. Fernau in Leipzig.

Fertige Bücher.

Puttkammer & Mühlbrecht,

[39301] Buchhandlung

für Staats- u. Rechtswissenschaft

64, Unter den Linden in Berlin.

Die jetzt geplante Besteuerung des Tabaks veranlasst uns, auf das in unserm Verlage 1880 erschienene Werk hinzuweisen:

Tabackbau, Tabackfabrikation

und

Tabackhandel

im Deutschen Reiche und in Luxemburg

nach den statistischen

Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquête-Commission

bearbeitet vom

Kaiserlichen Statistischen Amt.

1880. Ladenpreis M 12.

Bei gegründeter Aussicht auf Absatz geben wir einzelne Exemplare auf Verlangen à cond.